

[Share ▼](#)

Falls der Newsletter nicht richtig angezeigt wird,  
können Sie diesen in Ihrem [Browser](#) öffnen.



[Passez à la version française](#)

## 1. SVBG-Newsletter, Januar 2014

### Informationen aus der SVBG-Vorstandssitzung vom 10. Dezember 2013

#### 1. Fachveranstaltung 2013 – Evaluation und Ausblick

Der SVBG-Vorstand blickte mit Zufriedenheit auf die Fachveranstaltung 2013 zurück. Sie bildete einen gelungenen Auftakt, um den SVBG und die Mitgliedverbände in die Diskussion zur integrierten Versorgung einzustimmen und –bringen. Eine erste Priorisierung der Umsetzungsideen ergab,

- dass die Positionierung des SVBG und seiner Mitgliedverbände als wichtige Player in der Definition und Gestaltung integrierter Versorgungsmodelle zentraler Bestandteil der Strategiediskussion im Vorstand sein wird;
- dass ein Umsetzungsprojekt um die Thematik der Identifizierung von Kriterien zur Bestimmung der Fallführerschaft im interprofessionellen Kontext weiter verfolgt wird und dass dazu die Zusammenarbeit z.B. mit dem Forum Managed Care und Hausärzte Schweiz gesucht wird;
- dass es 2014 eine Nachfolgeveranstaltung geben wird, die inhaltlich an der Fachveranstaltung 2013 anknüpft und z.B. auf Erfolgsfaktoren in der interprofessionellen Zusammenarbeit fokussiert;
- und dass das Thema interprofessionelle Qualitätszirkel ebenfalls weiter verfolgt wird.

Zudem wurden verschiedene Ideen zusammengestellt, wie die Sichtbarkeit der verschiedenen Gesundheitsberufe unter einander und die Kenntnisse über einander erhöht werden könnte.

#### 2. Symposium Forum Managed Care 2014: „Wirksamer integrieren“

Das Forum Managed Care plant am 18. Juni 2014 ein Symposium zum Thema „Wirksamer integrieren – Gesundheitsberufe als Erfolgsfaktor“. Haben Sie Projekte zu diesem Thema? Nutzen Sie die Gelegenheit, und motivieren Sie BerufskollegInnen, Abstracts zu diesem zukunftssträchtigen Thema einzureichen und damit die Präsenz der Gesundheitsberufe an diesem Symposium zu erhöhen ([www.fmc.ch](http://www.fmc.ch)).

#### 3. Charta „Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe“ der SAMW

Der Vorstand hat die Charta „Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe“ kritisch gewürdigt und die Elemente einer Stellungnahme zusammen gestellt. Das Augenmerk wird dabei auf die Partizipation der Gesundheitsberufe im Prozess der Entstehung der Charta und auf die Umsetzbarkeit gelegt. Frist für die Eingabe der Stellungnahmen ist der 10. Januar 2014.

#### 4. Berufsprüfung Langzeitpflege: Einsprache eingereicht

Der SVBG hat in Absprache mit SBK und curahumanis beim SBFI Einsprache eingereicht gegen die Prüfungsordnung zur Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann Langzeitpflege und –betreuung der OdASanté. Dies nachdem die Kritikpunkte an der Trägerschaft, der Zusammensetzung der Qualitätssicherungskommission und an den Zulassungskriterien, welche schon in früheren Stellungnahmen und Gesprächen angebracht wurden, nicht aufgenommen wurden.

#### 5. eHealth: Kontaktperson für die Mitgliedverbände definiert

Der SVBG ist in folgenden Teilprojekte der eHealth-Strategie Schweiz eingebunden:

- Teilprojekt „Standards und Architektur“ (Susanna Bürki Sabbioni, Annalies Baumann)
- Teilprojekt „Bildung“ (Annalies Baumann)

Annalies Baumann ist eHealth-Ansprechperson des SVBG für die Mitgliedverbände. Um den Austausch zu intensivieren und die Anliegen besser kennen zu lernen, wird sie im neuen Jahr direkt mit den Mitgliedverbänden Kontakt aufnehmen.

Ein weiteres Teilprojekt wurde an die FMH vergeben: In einer interprofessionellen Arbeitsgruppe werden zu den Themen elektronischer Austrittsbericht, elektronische Medikamentenverschreibung und elektronisches Impfdossier Standards und Kriterien entwickelt. Die interessierten Berufsverbände werden einbezogen, Kontaktperson für die Berufsverbände ist Lucien Portenier, SBK, Annalies Baumann wird auch hier vertreten sein.

#### 6. Swiss Quality Award: SVBG ist Patronatspartner

Der SVBG unterstützt den Swiss Quality Award 2014 und das 7. Nationale Symposium für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen als Patronatspartner. Der Swiss Quality Award prämiert Projekte in den Kategorien Management, Patientensicherheit, Technologie und Empowerment, die das Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen voranbringen.

Sobald Projekte eingereicht werden können, werden die SVBG-Mitgliedverbände informiert und entsprechende Informationsunterlagen zur Verfügung gestellt.

#### 7. Abstimmung: Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache

Am 09.02.2014 findet die Volksabstimmung zur Initiative „Abtreibung ist Privatsache“ statt. Die Diskussionen dazu werden oft sehr emotional geführt. Dabei geht es nicht um eine Diskussion über die Abtreibung an sich, sondern ausschliesslich um die Finanzierung der Abtreibung. Und dabei ist zu berücksichtigen, dass nur ein verschwindend kleiner Anteil der Prämien in die Finanzierung der Abtreibung geht. Die SVBG-Mitgliedverbände SBK und SHV lehnen die Initiative klar ab.

#### 8. Vernehmlassungsverfahren

- **Gesundheitsberufegesetz**

Absender: Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Frist: 18.04.2014

Unterlagen:

Deutsch: <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html>

Französisch: <http://www.admin.ch/ch/f/gg/pc/pendent.html>

Die Positionen der Mitgliedverbände werden ein erstes Mal am 13.01.2014 in der IG FH und am 20.01.2014 im SVBG-Vorstand diskutiert; sie werden koordiniert mit den Lobbyaktivitäten des SBK und mit der AG GesBG von FKG/Berufsverbände.

- **NTE Pflege**

Absender: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI

Frist: 18.04.2014

Unterlagen:

Deutsch: <http://www.sbf.admin.ch/berufsbildung/01539/01541/index.html?lang=de>

Französisch: <http://www.sbf.admin.ch/berufsbildung/01539/01541/index.html?lang=fr>

Die Positionen der Mitgliedverbände werden ein erstes Mal in der IG FH am 13.01.2014, im Vorstand am 20.01.2014 und in der IG Berufsbildung am diskutiert.

## 9. Termine

Delegiertenversammlung 2014: Dienstag, 27. Mai 2014, Zentrum Paul Klee, Bern

Fachveranstaltung 2014: Mittwoch, 19. November 2014

Im Namen von Vorstand und Geschäftsstelle des SVBG danken wir Ihnen herzlich für die Zusammenarbeit, die gemeinsame Bewältigung interprofessioneller Herausforderungen und für Ihre Unterstützung. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr gute Gesundheit, tragfähige Netzwerke und viel Erfolg!

Freundliche Grüsse



Claudia Galli  
Präsidentin



André Bürki  
Geschäftsführer

---

Si la newsletter ne s'affiche pas correctement,  
vous pouvez le voir [dans le navigateur](#)



[Zur deutschen Version](#)

**1<sup>er</sup> newsletter de la FSAS, janvier 2014**

**Informations suite à la réunion du comité de la FSAS du 10 décembre 2013**

### 1. Manifestation spécialisée 2013: évaluation et perspectives

Le comité de la FSAS est très satisfait du bilan de la manifestation spécialisée 2013. Celle-ci a marqué le lancement du débat sur le thème des soins intégrés entre la FSAS et les associations membres. Une première structuration des idées à mettre en œuvre a fait ressortir les points suivants:

- le positionnement de la FSAS et de ses associations membres en tant qu'acteurs majeurs dans la définition et l'organisation des modèles de soins intégrés sera un point central dans la discussion sur la stratégie au sein du comité;
- un projet de mise en œuvre autour du thème de l'identification des critères pour la responsabilité de la gestion du cas dans un contexte interprofessionnel sera poursuivi et un partenariat sera recherché avec p. ex. Forum Managed Care ou l'association Médecins de famille Suisse;
- une manifestation sera organisée en 2014 afin de faire le point. Son contenu reposera sur la manifestation spécialisée de 2013 et se concentrera, p. ex. sur les facteurs de réussite au sein de la collaboration interprofessionnelle;
- la question des cercles de qualité interprofessionnels sera également approfondie.

En outre, des idées ont été rassemblées sur les moyens d'augmenter la visibilité des différentes professions de la santé entre elles et de leur permettre de mieux se connaître entre elles.

## **2. Symposium de Forum Managed Care 2014: „Wirksamer integrieren“**

Le Forum Managed Care prévoit d'organiser pour le 18 juin 2014 un symposium intitulé „Wirksamer integrieren. Gesundheitsberufe als Erfolgsfaktor“ („Mieux intégrer: les professions de la santé, facteurs de succès“). Vous avez des projets sur ce thème ? Saisissez cette occasion et encouragez vos collègues à adresser des résumés sur ce sujet porteur afin d'accroître la participation des professions de la santé à ce symposium ([www.fmc.ch](http://www.fmc.ch)).

## **3. Charte de l'ASSM „Collaboration entre les professionnels de la santé“**

Le comité a examiné d'un œil critique la charte „Collaboration entre les professionnels de la santé“ et rassemblé les éléments nécessaires à une prise de position. Une attention toute particulière a été portée sur la participation des professions de la santé au processus d'élaboration de la charte et sur sa mise en œuvre. Le délai pour déposer une prise de position est le 10 janvier 2014.

## **4. Examen professionnel en soins de longue durée: un recours a été déposé**

En concertation avec l'ASI et curahumanis, la FSAS a déposé un recours auprès du SEFRI contre le règlement de l'examen pour l'examen professionnel des spécialistes en soins de longue durée et accompagnement de l'OdASanté. Ceci après que les points critiques qui avaient déjà été soulevés lors de précédentes prises de position et discussions, et portant sur l'organisme responsable, la composition de la commission d'assurance qualité et les critères d'admission, ont été rejetés.

## **5. Cybersanté: personne de contact définie pour les associations membres**

La FSAS est impliquée dans les projets partiels de la Stratégie Cybersanté (eHealth) Suisse suivants:

- projet „Standards et architecture“ (Susanna Bürki Sabbioni, Annalies Baumann)
- projet „Formation“ (Annalies Baumann)

Pour toutes les questions relevant de la cybersanté, Annalies Baumann est la personne de contact de la FSAS pour les associations membres. Afin de développer les échanges et de mieux connaître les revendications/préoccupations, elle prendra directement contact avec les associations membres en 2014.

La FMH s'est vue confier un autre projet partiel: au sein d'un groupe de travail interprofessionnel, des standards et des critères concernant le rapport de sortie, la prescription de médicaments et le dossier de vaccinations, tous sous forme électronique, seront élaborés. Les associations professionnelles intéressées seront impliquées. La personne de contact est Lucien Portenier de l'ASI, Annalies Baumann va aussi participer à ce groupe.

## **6. Swiss Quality Award: La FSAS, partenaire du patronat**

En tant que partenaire du patronat, la FSAS soutiendra le Swiss Quality Award 2014 et le 7e Symposium

national pour le management de la qualité dans la santé. Le Swiss Quality Award récompense des projets menés dans les catégories management, sécurité des patients, technologie et empowerment qui se concentrent sur la gestion de la qualité dans la santé.

Dès que les projets pourront être soumis, les associations membres de la FSAS en seront informées et recevront la documentation nécessaire.

## 7. Votation: „Financer l'avortement est une affaire privée“

Le 09.02.2014 aura lieu la votation populaire sur l'initiative „Financer l'avortement est une affaire privée“. Les discussions sur ce thème déchaînent souvent les passions. L'initiative ne porte pas sur l'avortement lui-même mais uniquement sur son financement. A cet égard, il convient de noter que seule une infime partie des primes est destinée au financement de l'avortement. Les associations membres ASI (infirmières) et FSSF (sage-femmes) rejettent clairement cette initiative.

## 8. Procédures de consultation

### • Loi sur les professions de santé

Expéditeur: Département fédéral de l'économie, de la formation et de la recherche (DEFR)

Délai: 18 avril 2014

Documents:

En allemand: <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html>

En français: <http://www.admin.ch/ch/f/gg/pc/pendent.html>

Les positions des associations membres seront débattues une première fois le 13 janvier 2014 au sein de la CI HES puis le 20 janvier 2014 au sein du comité de la FSAS; elles seront coordonnées avec les activités de lobbying de l'ASI et avec le GT LSan de la CSS / des associations professionnelles.

### • OPT Soins infirmiers

Expéditeur: Secrétariat d'Etat à la formation, à la recherche et à l'innovation (SEFRI)

Délai: 18 avril 2014

Documents:

En allemand: <http://www.sbf.admin.ch/berufsbildung/01539/01541/index.html?lang=de>

En français: <http://www.sbf.admin.ch/berufsbildung/01539/01541/index.html?lang=fr>

Les positions des associations membres seront débattues une première fois le 13 janvier 2014 au sein de la CI HES, le 20 janvier 2014 au sein du comité de la FSAS, et aussi au sein de la CI formation professionnelle.

## 9. Agenda

Assemblée des délégués 2014: mardi 27 mai 2014, Centre Paul Klee, Berne

Manifestation spécialisée 2014: mercredi 19 novembre 2014

Au nom du comité et du secrétariat général de la FSAS, nous vous remercions chaleureusement pour votre collaboration, vos efforts pour trouver ensemble des réponses aux défis qui se posent entre les différentes professions, et pour votre soutien. Pour cette nouvelle année, nous vous souhaitons une bonne santé, de solides réseaux et beaucoup de réussite!

Nous vous adressons nos salutations les meilleures.



Claudia Galli  
Présidente



André Bürki  
Secrétaire général

[Newsletter abbestellen](#)